



KÖNIGSHORSTER STR. 10
D-13439 BERLIN
Telefon: +49(0) 30/ 41 47 63 67-0
Telefax: +49 (0) 30/ 41 47 63 67-99
E-Mail (Schulleiter): schulleiter@tmgberlin.de
E-Mail (Sekretariat): sekretariat@tmgberlin.de
Internet: <http://www.tmgberlin.de>

Berlin, 03.05.2019

Schule während des Ramadan

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft des Thomas-Mann-Gymnasiums,

vom 06.05. – 05.06.2019 ist Ramadan und erfahrungsgemäß haben in diesen ersten Tagen des Fastenmonats die Lehrkräfte unserer Schule eine unverhältnismäßig große Zahl an Schülerinnen und Schülern mit Schwindelgefühlen, Kreislaufzusammenbrüchen, Kopfschmerzen und starker körperlicher Erschöpfung zu registrieren. Ebenfalls sehen die Lehrkräfte mit Sorge, dass in einzelnen Klassen Druck auf muslimische Mitschüler ausgeübt wird, die das Fasten aus nachvollziehbaren medizinischen Gründen weniger konsequent betreiben als andere.

Der Schulleitung des Thomas-Mann-Gymnasiums ist bewusst, welche Bedeutung der Ramadan als zentrales familiäres Gemeinschaftserlebnis und als religiöses Gebot hat.

Allerdings wird der Ramadan unter muslimischen Jugendlichen zugleich auch immer mehr zu einer „Leistungsschau“. Nicht fastende Mitschüler werden kritisiert und bekommen Verachtung zu spüren und fastende Jugendliche überschätzen sich mitunter derart, dass die oben genannten ernstesten gesundheitlichen Folgen eintreten.

Ich möchte Ihnen daher folgende Stelle aus der von der Berliner Senatsschulverwaltung herausgegebenen Broschüre „Islam und Schule“ zur Kenntnis bringen, die wesentliche Maßgaben formuliert, die zu einer Vereinbarkeit von religiöser Norm und schulischen Verpflichtungen beitragen:

Grundsätzlich darf das Fasten nicht als Entschuldigung für Regel- und Pflichtverletzungen im Schulalltag herhalten, denn das besondere Opfer des Fastens besteht darin, es als eine zusätzliche Leistung zu erbringen, ohne sonstige Pflichten zu vernachlässigen. Minderjährige sollten vom Fasten abgehalten werden, da sie sich in der körperlichen Wachstumsphase befinden und regelmäßig eine gesunde und kräftigende Ernährung und ausreichend viel Flüssigkeit benötigen, um einen Unterrichtstag aufmerksam zu überstehen. Am besten lassen sie sich davon überzeugen, wenn ihre Absicht gewürdigt, aber eine abgeschwächte Form des Fastens empfohlen wird, beispielsweise nur bis zum Mittag oder ersatzweise ein Tag am Wochenende. Fällt die Fastenzeit in die Sommerzeit mit langen Tagen und großer Hitze, wird das Fasten körperlich besonders belastend. Auch wenn wichtige Klausuren in die Zeit fallen [...] werden gläubige Muslime abwägen müssen, ob sie die rituelle Regelbefolgung oder ihre schulischen Leistungen höher gewichten wollen. Religiös begründen ließe sich ein Aussetzen des Fastens in Prüfungszeiten durchaus - denn das Fasten darf den Gläubigen nicht schaden. Viele fastende Muslime praktizieren das auch ganz selbstverständlich so. Wie Kranke und Reisende

können sie „versäumte“ Fastentage später nachholen. Im Koran wird zudem verschiedentlich vor Übertreibung gewarnt. Wenn Jugendliche sich übergeben oder Kreislaufprobleme bekommen, müssen sie angehalten werden, das Fasten sofort abubrechen. [...] Außerdem sollte verhindert werden, dass Kinder und Jugendliche das Fasten von Mitschülern kontrollieren, bzw. das Fasten zum Nachweis erhoben wird, ob jemand ein „richtiger“ Muslim ist.¹

Wir möchten daher ausdrücklich darauf hinweisen, dass Schulleitung und Lehrkräfte am Thomas-Mann-Gymnasium es nicht tolerieren werden, wenn fastende Schülerinnen und Schüler Druck auf Mitschüler ausüben: Religion ist Privatsache; Mitschüler zum Fasten als Ausdruck eines religiösen Bekenntnisses zu nötigen heißt, deren eigene religiöse Überzeugungen zu missachten.

Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass die Schule nicht darauf eingerichtet ist, eine große Zahl von Schülerinnen und Schülern, die medizinische Hilfe benötigen, gleichzeitig zu betreuen. Wir haben **ein** Krankenzimmer, was normalerweise auch ausreichend ist.

Um Gefahren von unseren Schülerinnen und Schülern abzuwenden, müssen wir bei weiterer Häufung von Kreislaufzusammenbrüchen in der Schule darüber nachdenken, den Notarzt zu holen, um diesen Kindern eine angemessene medizinische Betreuung zu gewährleisten.

Bitte sprechen Sie in Ihren Familien und Klassen über dieses Thema, damit die Festzeit für viele nicht zu einer Leidenszeit für einzelne und zu einer Belastung in der Schule wird.

Ich wünsche den muslimischen Familien einen angenehmen Fastenmonat.

Vielen Dank für eure/Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen


Steffen Pieth, OStD
-Schulleiter-

¹ Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung (Hg.): Islam und Schule. Berlin 2010, S. 8f.

